



Merkblatt 'Unterricht für Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen'

Gestalten Sie Ihren Unterricht so stimulierend wie möglich

Versuchen Sie Aufgaben mit geringer Reizintensität zu vermeiden. Diese Aufgaben werden für ein Kind sehr schnell langweilig. Versuchen Sie vor allem bei wichtigen Anweisungen oder Aufgaben, das Interesse und die Aufmerksamkeit des Kindes (mittels des Reizniveaus) gezielt anzuheben.

Binden Sie das Kind aktiv in den Unterricht mit ein

Fragen Sei vornehmlich so, dass vom Kind eine aktive Antwort verlangt wird. Damit kann die Aufmerksamkeit erhöht werden.

Führen Sie komplexe Aufgabenstellungen auf ihre wichtigsten Kernanforderungen zurück

Versuchen Sie Anweisungen so einfach, klar und verständlich wie möglich zu geben. Verwenden Sie nach Möglichkeit kurze Sätze. Geben Sie möglichst plastische Beispiele für die Fragestellungen. Lassen Sie das Kind die Frage oder die Anweisung wiederholen (vielleicht auch schriftlich), um sicher zu gehen, dass diese verstanden wurden.

Entwickeln Sie möglichst viele Verhaltensroutinen für das aufmerksamkeitsgestörte Kind

Routinen helfen den Kindern, dem Unterricht aufmerksam und strukturiert zu folgen. Sie können mit einem Kind ganz konkret abmachen, wie es sich vom Betreten des Zimmers bis zum Unterrichtsbeginn verhalten soll.

Geben Sie unmittelbare und eindeutige Rückmeldungen auf Beiträge oder Verhaltensweisen während des Unterrichts und loben Sie auch kleine Fortschritte

Sprechen Sie das Kind mit Namen an und behalten Sie Blickkontakt. Äussern Sie in knappen Worten Ihre Einschätzung seiner Antwort und seines Verhaltens. Sie unterstützen die Teilnahme am Unterricht, wenn Sie bereits positive Verhaltensansätze und korrekte Teilantworten loben. Kritik bringen Sie bitte in sachlicher Form an.

Planen Sie kritische Unterrichtsübergänge im Voraus

Kritische Übergänge zu einer anderen Aktivität erfordern spezielle Aufmerksamkeit. Besprechen Sie mit dem Kind die an solchen Stellen immer wieder auftretenden Verhaltensprobleme und legen Sie fest, wie sich das Kind in diesen Situationen verhalten kann. (z.B. nach der Pause sofort zurück ins Schulzimmer, auf den Platz setzen und ruhig Ihre Anweisungen abwarten)

Wählen Sie den richtigen Arbeitsplatz für das Kind

Setzen Sie ein Kind mit Aufmerksamkeitsstörung immer an einen Platz, wo Sie sein Verhalten unmittelbar kontrollieren können und wo es KEINER erhöhten Ablenkung ausgesetzt ist (mit dem Rücken zum Fenster). Setzen Sie kein anderes Kind mit ähnlicher Problematik daneben. Der beste Platz für ein Kind mit Aufmerksamkeitsstörung ist in Ihrer Nähe. So können Sie über ein vereinbartes Zeichen (z.B. an der Schulter berühren) das Verhalten des Kindes unmittelbar beeinflussen.

Helfen Sie dem Kind, sich selbst zu organisieren

Versuchen Sie dem Kind beizubringen, wie es seine Arbeit besser organisieren kann. (Konsultieren Sie dazu auch das Merkblatt ‚Lernen lernen‘) Ein Mittel sind z.B. Erinnerungskärtchen: „Ich höre bei der Aufgabenstellung gut zu. Danach überlege ich was zu tun ist und gehe Schritt für Schritt vor. Am Schluss kontrolliere ich, ob ich alles richtig gemacht habe.“

Kanalieren Sie den Bewegungsdrang des Kindes

Versuchen Sie den Tätigkeits- und Bewegungsdrang des Kindes in sinnvolle Tätigkeiten einzubinden. Dies kann z.B. bedeuten, dass das Kind gewisse Arbeiten im Stehen erledigen darf oder Sie regelmässige Bewegungssequenzen in den Unterricht einbauen.

Legen Sie zusammen mit der ganzen Klasse allgemein gültige Regeln fest

Besprechen Sie mit der Klasse die nötigen Regeln, um einen möglichst störungsfreien Unterricht gewähren zu können. Legen Sie diese als allgemeingültig und verbindlich für alle fest. Verbinden Sie die Regeln mit angemessener Belohnung, bzw. mit möglichst sofortiger Sanktionierung im Falle des nicht Einhaltens. Die Regeln sollten für alle sichtbar im Klassenzimmer aufgehängt sein. Sprechen Sie wiederholt (z.B. wöchentlich) über das Gelingen, bzw. Misslingen des Regelverhaltens. Passen Sie die Regeln mit der Zeit an und erarbeiten Sie gegebenenfalls mit der Klasse neue Regeln.